

H 91572



2-19

AKUSTIK Gitarre

Deutschland: € 5,80
Österreich: € 6,50
Schweiz: CHF 11,30
Luxemburg: € 6,90

ISSN 0946-9397

**Begleit-CD
separat erhältlich**

Bestellen unter 0541-710020
€ 6,20 (Inland, inkl. Versand)
€ 7,70 (Ausland, inkl. Versand)

Februar / März 2019



JON GOMM

Clueso

The Tallest Man on Earth

Jonathan Jeremiah

Augustin

William Fitzsimmons

Scott Tennant

WORKSHOP SPECIAL
Lady Gaga & Bradley
Cooper: 'Shallow'

VINTAGE
Martin 00-18K 1920

FACHGESPRÄCH
Dietmar Winkler

REPORTAGE
Jablonski Guitars

ZU GEWINNEN
Eastman AC222CE-0V
L.R. Baggs Align Pedale

EQUIPMENT

17 Testberichte
von Gitarren
und Zubehör

NACHGESPIELT

11 Workshops
mit Noten, TABs
und Tipps

WEITERE THEMEN

Klassik Spezial, New Scene,
Bücher/CDs/DVDs, On Tour,
World Of Strings, Vom Fach, u.v.m.

akustik-gitarre.com



PREUSS ARCHTOP-GITARRE „MEISTERSTÜCK“

Wir hatten Gelegenheit, uns eine Archtop-Jazzgitarre von Torsten Preuss genauer anzuschauen: Es handelt sich um sein Meisterstück, eine Jazzgitarre nach eigenem Entwurf in experimenteller Bauweise.

Auch wenn es angesichts der nun folgenden Liste an modernen Bautechniken und Besonderheiten paradox klingt: Man spürt bei diesem Instrument immer noch den Nachklang der New Yorker Archtop-Schule und den Respekt des Gitarrenbauers vor der Tradition. Konstruktiv haben wir es mit einer 17-Zoll-Jazzgitarre mit rundem Cutaway zu tun. Die Decke besteht aus wunderbar gemasertem und

honigfarben eingetönter massiver Fichte. Boden und Zargen wurden aus für dieses Instrumentenggenre nur selten verwendeten Bubinga gefertigt; die Wölbung von Decke und Boden ist recht deutlich ausgefallen. Decke und Boden sind nicht in Rundung gepresst, sondern wurden von Hand geschnitzt. Im Innenleben entdecken wir kräftige Reifchen aus Mahagoni sowie eine Deckenbeleistung als X-Bracing



Experimentelle Archtop mit Bezug zur New Yorker Tradition: „Meisterstück“ von Torsten Preuß



aus Fichte. Die Ränder von Boden und Decke sind mit einem Palisander-Binding samt mehrstreifigem W-S-W-Purfling gestaltet.

Beim Hals hat Torsten Preuß wieder auf Bubinga zurückgegriffen, das mit Ebenholz ge-

sperrt wurde, der Halsfuß ist angesetzt. Das Ebenholz-Griffbrett ist durch einen Ahorn-Zierspan schön konturiert und trägt 22 recht hohe Medium-Jumbo-Bünde, die sauber eingesetzt und poliert sind. Die Saiten werden im Saitenhalter eingefädelt, der mehrschich-



aus Palisander, Bubinga, Ahorn und Ebenholz besteht. Sie laufen über einen Archtop-Steg aus Ebenholz zum Obersattel aus Knochen und weiter zu den vergoldeten Kluson-Mechaniken („Grand Jazz Roundbacks“) mit Griffen im Stairstep-Design. Ein kräftiges Schlagbrett im gleichen Holzdesign wie der Saitenhalter beherbergt die unauffällig platzierten und doch gut erreichbaren Drehregler für Lautstärke und Tonblende – klasse gemacht! Der Pickup stammt von Amber und ist das selten anzutreffende und wenig dokumentierte Modell '59 Jazz. Der Humbucker kommt mit vergoldeter Kappe und sitzt in einem kräftigen Echtholzrahmen, die Ausgangsbuchse sitzt in der hinteren Zarge. Das Hochglanz-Finish aus Nitrocellulose-Lack ist perfekt gelungen.

Die Optik dieser Preuß-Meisterstück-Archtop wird von den abgerundeten Konturen der Öffnungen und Durchbrüche bestimmt. Diese Formen – anzutreffen bei Schalllöchern, Saitenhalter und durchstochener Kopfplatte – stehen für eine moderne Formgebung und ästhetische Experimentierfreude. Zu den weiteren konstruktiven Besonderheiten gehören die beiden Bevel – bei Archtops ist diese Korpuskantenabflachung (hier decken- und bodenseitig verwirklicht, aus Bubinga gefertigt und ergonomisch perfekt in Form gebracht) bisher noch selten anzutreffen. Ein weiteres Schmankerl aus dem modernen Gitarrenbaurepertoire ist das ovale Zargenschallloch, das hier recht groß ausgefallen und verschließbar ist. Speziell wenn man leise und akustisch beziehungsweise solistisch spielt, ist der Gewinn an Klang und Definition für den Gitarristen enorm – was zu besserem und kontrollierterem Spiel führen kann.

Der spezielle Ebenholz-Steg ist dem Vorbild von D'Aquisto nachempfunden und besteht aus einer Grundplatte, einem Keil und dem Stegoberteil. Durch Einschieben des Keils kann man die Saitenlage justieren. Dazu Torsten Preuß: „Die enorm vergrößerte Auflagefläche des Stegs gegenüber normalen Jazzgitarrenstegen verbessert meiner Meinung nach das Sustain und die Klangüber-

tragung der Saitenschwingungen auf die Decke. Subjektiv betrachtet klingt das Instrument offener und verfügt über eine schnellere Ansprache.“

Torsten Preuß' „Meisterstück“ ist aus hochwertigen Materialien höchst sachkundig gebaut, der Erschaffer dieses Jazzgitarren-Kunstwerks hat sich auch bei der Optik viel Mühe gegeben und eine sehr gelungene Symbiose aus Tradition und Moderne erreicht. Akustischer wie elektrischer Klang sind auf höchstem Niveau, das Instrument bietet vorbildliche Beispielbarkeit. ■

MEDIA

→ Track 10 AKUSTIK-GITARRE-Begleit-CD

ONLINE INFO

www.preussguitars.de

Ab jetzt an jedem ersten Sonntag des Monats geöffnet!

THE FINE CUSTOM SHOP COMPANY

The Fellowship
OF ACOUSTICS

WWW.TFOA.EU